

## **NIEDERSCHRIFT**

über die Sitzung **des Ortsbeirats Kripp** der Stadt Remagen vom 27.08.2024

---

Tagungsort: im Vereinsheim des Sportvereins Kripp, Querweg

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:19 Uhr

### Anwesend:

#### **Bürgermeister**

Björn Ingendahl

#### **Ortsvorsteher**

Axel Blumenstein

#### **Beigeordnete/r**

Volker Thehos

#### **Verwaltung**

Marc Göttlicher

#### **Schriftführer/in**

Jörg Klapdohr

#### **Ortsbeiratsmitglieder**

Carolin Breuer

Carmen Busch

Stefanie Ehlert

Nick Falkner

Alexander Filla

Andrea Georgi

Christian Hofeditz

Stefanie Kriechel

Bianca Schäfer

Susanne Tempel

Günter Unkelbach

### Entschuldigt fehlen:

Dr. Tillmann Frauendorf

Ortsvorsteher Axel Blumenstein eröffnet die Sitzung, begrüßt den Bürgermeister Björn Ingendahl, den Beigeordneten Volker Theos, den Büroleiter Marc Göttlicher, die Mitglieder des Ortsbeirates und die anwesenden Bürger.

Vor dem Eintritt in die Tagesordnung werden die ausgeschiedenen Mitglieder des Ortsbeirates für die Wahlperiode 2019 – 2024 verabschiedet. Von den ausgeschiedenen Mitgliedern des Ortsbeirates sind Jörg Dargel und Frank Krajewski anwesend. Bürgermeister Björn Ingendahl, Beigeordneter Volker Theos und Ortsvorsteher Axel Blumenstein bedanken sich für den ehrenamtlichen Einsatz in den vergangenen Jahren und überreichen zum Ausscheiden ein Präsent. Darüber hinaus wird Jörg Dargel noch aus dem Amt des stellvertretenden Ortsvorstehers entlassen.

Er stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Anträge zur Änderung der Tagesordnung wurden nicht vorgebracht.

#### Behandelte Tagesordnungspunkte:

- 1 Bekanntgabe von Beschlüssen aus der 15. nichtöffentlichen Sitzung vom 11.04.2024
- 2 Verpflichtung der Ortsbeiratsmitglieder für die Wahlperiode 2024-2029
- 3 Ernennung, Vereidigung und Einführung des Ortsvorstehers für die Wahlperiode 2024-2029
- 4 Wahl, Ernennung, Vereidigung und Einführung der/des stellvertretenden Ortsvorsteherin/Ortsvorstehers für die Wahlperiode 2024-2029
- 5 Bekanntgabe über Bildung von Fraktionen
- 6 Bestellung eines Schriftführers
- 7 Haushalt 2025; Mittelanmeldungen, Beratung und Beschluss
- 8 Einwohnerfragestunde
- 9 Beschlusskontrolle
- 10 Mitteilungen

## 1. ÖFFENTLICHE SITZUNG

---

### **Zu Punkt 1      – Bekanntgabe von Beschlüssen aus der 15. nichtöffentlichen Sitzung vom 11.04.2024 –**

---

In der 15. nichtöffentlichen Ortsbeiratssitzung am 11.04.2024 wurden keine Beschlüsse gefasst.

### **Zu Punkt 2      – Verpflichtung der Ortsbeiratsmitglieder für die Wahlperiode 2024-2029 –**

---

Bürgermeister Björn Ingendahl nimmt die Verpflichtung der Ortsbeiratsmitglieder per Handschlag vor. Die Niederschrift über die Verpflichtung wird jedem Mitglied zur Unterschrift überreicht.

### **Zu Punkt 3      – Ernennung, Vereidigung und Einführung des Ortsvorstehers für die Wahlperiode 2024-2029 –**

---

Bürgermeister Björn Ingendahl nimmt die Ernennung von Axel Blumenstein als Ortsvorsteher vor. Er wird zum Ehrenbeamten ernannt. Der Inhalt der Ernennungsurkunde wird verlesen und Axel Blumenstein überreicht. Die Vereidigung erfolgt per Handschlag.

### **Zu Punkt 4      – Wahl, Ernennung, Vereidigung und Einführung der/des stellvertretenden Ortsvorsteherin/Ortsvorstehers für die Wahlperiode 2024-2029 –**

---

Bürgermeister Björn Ingendahl ruft Top 4 auf und bittet um einen Wahlvorschlag aus der Mitte des Ortsbeirates. Von Andrea Georgi wird Carmen Busch als stellvertretende Ortsvorsteherin vorgeschlagen, weitere Vorschläge gibt es nicht. Es wird ein Wahlvorstand aus den Mitgliedern Susanne Tempel, Christian Hofeditz und Nick Falkner gebildet. Im Anschluss erfolgt die Wahl zur stellvertretenden Ortsvorsteherin in geheimer Wahl. Nach Auszählung der Stimmzettel teilt der Wahlvorstand mit, dass Carmen Busch einstimmig gewählt wurde. Diese nimmt die Wahl an und wird im Anschluss durch Björn Ingendahl verpflichtet und ins Amt eingeführt. Sie wird zum Eh-

renbeamten ernannt. Der Inhalt der Ernennungsurkunde wird verlesen und Carmen Busch legt den Treueeid ab. Die Vereidigung erfolgt per Handschlag.

## **Zu Punkt 5 – Bekanntgabe über Bildung von Fraktionen –**

---

Ortsvorsteher Axel Blumenstein trägt die Erklärungen der Fraktionen vor. Demnach bilden Christian Hofeditz und Carmen Busch die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen. Der Fraktionsvorsitz wird durch Christian Hofeditz übernommen. Vertreterin ist Carmen Busch.

Andrea Georgi und Nick Falkner bilden die Fraktion der CDU. Dabei fungiert Andrea Georgi als Fraktionsvorsitzende und Nick Falkner übernimmt die Stellvertretung.

Dr. Tillmann Frauendorf, Bianca Schäfer, Susanne Tempel, Stefanie Kriechele, Carolin Breuer, Stefanie Ehlert, Alexander Filla und Günther Unkelbach bilden die Fraktion der Freien Bürgerliste. Fraktionssprecher wird Dr. Tillmann Frauendorf. Stellvertretende Fraktionssprecherin ist Susanne Tempel.

## **Zu Punkt 6 – Bestellung eines Schriftführers –**

---

Ortsvorsteher Axel Blumenstein führt aus, dass Herr Jörg Klapdohr für die Wahlperiode 2024-2029 die Schriftführung im Kripper Ortsbeirat übernehmen wird.

Wahlvorschlag:

Herr Jörg Klapdohr wird für die Wahlperiode 2024-2029 für die Schriftführung im Kripper Ortsbeirat bestellt.

Ergebnis: Der Beschluss ergeht einstimmig.

Jörg Klapdohr wird als Schriftführer verpflichtet.

Bürgermeister Björn Ingendahl verabschiedet sich und verlässt die Ortsbeiratssitzung.

## **Zu Punkt 7 – Haushalt 2025; Mittelanmeldungen, Beratung und Beschluss –**

---

Ortsvorsteher Axel Blumenstein erläutert zunächst die möglichen Mittelanmeldungen anhand der vorgenommenen Planungen für die Verbesserung des Friedhofes sowie der Haushaltsanmeldungen der vergangenen Jahre.

Der Ortsbeirat beschließt folgende Mittelanmeldungen:

- Friedhof Kripp  
Entsprechend der bisherigen Planungen sowie der Beratung und Beschlussfassung in der letzten Sitzung des Ortsbeirates vom 11.04.2024 werden für den Friedhof Kripp zwei Maßnahmen vorgeschlagen und erwünscht. Diese wurden von der Friedhofsverwaltung und dem Bauhof bereits aufgenommen. Vor Ort wurden erste Konzeptionen erarbeitet und eine weitere Planung und Kostenschätzung wurde zugesagt.

- Friedhof, 3 Sitzbänke, Vorplatz Friedhofskapelle 15.000 Euro  
Im Bereich des Vorplatzes der Kapelle / Friedhofshalle wird - insbesondere zur Nutzung der Trauergemeinde bei größeren Trauerfeierlichkeiten - gewünscht 3 zusätzliche Bänke zu installieren, um insbesondere Trauernden mit Beeinträchtigungen eine Sitzmöglichkeit bieten zu können.

Diese Mittelanmeldung wird einstimmig beschlossen.

- Friedhof, Gestaltung einer zentralen Gedenkstätte mit Aufenthaltsqualität: 30.000 Euro

Der Ortsbeirat schlägt die Einrichtung einer zentralen Gedenkstelle / -fläche, im Bereich des freien Feldes mit Birkenbestand auf dem neuen Teil, östlich der Kapelle, vor, um hier eine Trauermöglichkeit und Begegnungsstätte für die Bürger\*innen zu schaffen. Hier soll eine Möglichkeit für die Niederlegung von Grabschmuck und Aufstellung von Kerzen sowie Sitzgelegenheiten geschaffen werden. Die Verwaltung wird beauftragt ein entsprechendes Konzept zu erarbeiten (Friedhofsverwaltung und Bauhof sind diesbezüglich seit dem Frühsommer bereits tätig).

Diese Mittelanmeldung wird einstimmig, bei einer Enthaltung, beschlossen.

- Aufwertung Hanggrundstück Wasserturm 20.000 Euro  
Hier hat der Ortsbeirat in seiner Sitzung am 31.05.2022 ein Konzept beraten und beschlossen. Dieses sieht eine Hangrutsche und die Aufwertung des oberen Platzbereiches am Weinfass mit einer wassergebundenen Decke und Basaltsteineinfassung sowie die Aufstellung einer Wald-Hollywoodschaukel (Finanzierung der Schaukel über Weihnachtsmarkt) und eine Ruhebänk (Modell, wie im unteren Bereich des Grundstücks) vor.  
Zunächst gibt der Ortsvorsteher einen Sachstand zum Projekt Aufwertung Hanggrundstück Wasserturm mit Platz, Hollywoodschaukel, Bank, Mülleimer und Hangrutsche.  
Ursprünglich sollte die Beschaffung der Hangrutsche durchgeführt werden, um zu sehen, wieviel vom Zuschuss der Bürgerstiftung noch zur Verfügung steht bzw. was über städtische Mittel ggfs. dieses Jahr noch umsetzbar ist. Aber leider kam alles anders.

Die Bürgerstiftung hat rechtliche Bedenken zur Zuschussgewährung auf städtischen Grundstücken und gleichzeitig zum generellen Umgang mit der Zu-

wendung aus einem Erbe, das derzeit juristisch geprüft werden kann. Daher liegt die Umsetzung der Maßnahme derzeit „auf Eis“. Darüber hinaus hat der Traditionsverein mitgeteilt, dass er als Projektträger zur Abwicklung der Maßnahme künftig nicht mehr zur Verfügung stehen wird. Somit muss man abwarten, ob und wie das Projekt weiter vorangetrieben wird. Eine Platzierung bei den Mittelanmeldungen ist daher geboten.

Damit jedoch weiterhin eine Umsetzung realisiert werden kann, bittet der Ortsbeirat nunmehr um eine teilweise Neuanmeldung für die Platzgestaltung im oberen Bereich mit wassergebundener Decke, Basaltplasterereinfassung, Waldhollywoodschaukel, Ruhebänk und Mülleimer. Die Anschaffung der Wald-Hollywoodschaukel wird aus dem Erlös des Weihnachtsmarktes finanziert werden.

Eine Neuanmeldung für die Hangrutsche in Höhe von ca. 30.000 Euro könnte für spätere Jahre in Betracht kommen.

Diese Mittelanmeldung wird einstimmig beschlossen.

- Sukzessive Umgestaltung Spielplatz Batterieweg 15.000 Euro  
Nach der Erneuerung der Seilbahnanlage wird zur Vollendung der sukzessiven Umgestaltung noch ein Matschspielement gewünscht. Der Matschplatz ist an lang gehegter Wunsch der Ortsbeirates und wird unter der Prämisse, dass ein solcher z. B. am Kindergarten St. Johannes Nepomuk betrieben und vom städtischen Bauhof unterhalten wird, erneut ausdrücklich vorgebracht. Die Realisierung des Matschspielementes hat für den Ortsbeirat ausdrücklich Priorität.  
Falls sich dies (aus nicht nachvollziehbaren Gründen) nicht realisieren lässt, sollte eine Aufwertung des Sandkastens für Kleinkinder erfolgen.

Diese Mittelanmeldung wird einstimmig beschlossen.

- Fahrradabstellboxen Rheinufer 15.000 Euro  
Zur Möglichkeit zum sicheren Abstellen von hochwertigen Fahrrädern (E-Bikes) wurde die Anschaffung zweier abschließbarer Abstellboxen gewünscht. Diese sollten über Mittel des Programms "Starke Kommune- starkes Land" finanziert und realisiert werden. Soweit dem Ortsbeirat bekannt, ist eine entsprechende Förderung aber nicht möglich, so dass wir eine erneute Mittelanmeldung für den städtischen Haushalt wünschen.

Diese Mittelanmeldung wird mit 11 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme beschlossen.

- Sonnensegel für Kleinkinderbereich Spielplatz Lange Fuhr 15.000 Euro  
Um eine bessere Beschattung des fast gänzlich schattenlosen Spielplatzes zu gewährleisten, soll zumindest im Bereich des Sandkastens ein Sonnensegel installiert werden. Dies auch unter dem Aspekt des Gesundheitsschutzes für die spielenden Kinder.

Diese Mittelanmeldung wird mit 10 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung beschlossen.

- LED-Schriftzug „KRIPP“ 15.000 Euro  
Anschaffung und Installation eines Leuchtschriftzuges „Kripp“ am Rhein zur positiven Außenwirkung in der Dunkelheit für den Fähr- und Schiffsverkehr unter Einhaltung von umwelt- und energiesparenden Aspekten (LED-Technik, Solarbetrieb).

Diese Mittelanmeldung wird einstimmig, bei 2 Enthaltungen beschlossen.

- Maxischaukel Rheinufer Kripp 15.000 Euro  
Zur Aufwertung der Rheinpromenade und als kleiner Publikumsmagnet wird für den südlichen Bereich der Grünfläche die Installierung einer Maxischaukel (Höhe ca. 4,50 m) gewünscht. Hiermit soll Kindern und Junggebliebenen ein besonderes Schaukelerlebnis in unmittelbarer Rheinnähe ermöglicht werden und so die Attraktivität der Promenade insgesamt gesteigert werden.

Diese Mittelanmeldung wird mit 11 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme beschlossen.

- Reckstange für Bouleplatz 5.000 Euro  
Zur weiteren Aufwertung des Bouleplatzes soll dort eine Reckstange angebracht werden.

Diese Mittelanmeldung wird einstimmig, bei einer Enthaltung, beschlossen.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat beschließt die vorgenannte Anmeldung wie dargestellt.

Neben der eigentlichen Mittelanmeldung spricht sich der Ortsbeirat auch für eine Priorisierung der Maßnahmen aus.

Folgende Maßnahmen sind dem Ortsbeirat Kripp besonders wichtig und es wird daher um Berücksichtigung im Haushalt 2025 gebeten:

- Friedhof, 3 Sitzbänke Vorplatz Friedhofskapelle
- Friedhof, Gestaltung einer zentralen Gedenkstätte mit Aufenthaltsqualität
- Aufwertung Hanggrundstück, Platzgestaltung

Folgende Maßnahmen sind dem Ortsbeirat Kripp wichtig, genießen aber nicht die allerhöchste Priorität:

- Sukzessive Umgestaltung Spielplatz Batterieweg

- Fahrradabstellboxen Rheinufer
- Sonnensegel für die Spielplätze „Lange Fuhr“
- LED-Schriftzug „KRIPP“; Solarbetrieb
- Maxischaukel Rheinufer Kripp
- Reckstange für den Bouleplatz

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat beschließt die vorgenannte Priorisierung der Maßnahmen.

Ergebnis: Der Beschluss ergeht einstimmig.

### **Zu Punkt 8 – Einwohnerfragestunde –**

---

Ortsvorsteher Axel Blumenstein führt aus, dass die anwesenden Einwohner die Möglichkeit haben kurze Anfragen an den Ortsbeirat zu stellen. Er weist darauf hin, dass Themenbereiche, die bei der heutigen Sitzung auf der Tagesordnung stehen, nicht Gegenstand einer Frage bzw. Wortmeldung sein dürfen.

Es wurden keine Fragen gestellt.

### **Zu Punkt 9 – Beschlusskontrolle –**

---

Ortsvorsteher Axel Blumenstein berichtet über die folgenden Themen:

- Konzeptionierungen zur Verbesserung des Friedhofs  
Die Konzeptionierungen zur Verbesserung des Friedhofs sind im Rahmen der Mittelanmeldungen platziert. Eine Berücksichtigung im Haushalt 2025 ist wünschenswert.

### **Zu Punkt 10 – Mitteilungen –**

---

- Wasserturm Sachstand:  
Im Nachgang zu einer Klage der Eigentümerin ist die grundbuchrechtliche Dienstbarkeit zu Gunsten der Stadt Remagen auf Erhaltung des Wasserturms bestätigt worden. In Folge dessen wird nun von beiden Parteien eine Vereinbarung zur Ausgestaltung erarbeitet. Ziel ist hier Einigkeit zu erreichen und die Vereinbarung abzuschließen. Darin soll enthalten sein, wie der Turm tatsächlich zu erhalten ist. Hier wurde z. B. angeregt, dass der Turm in seinem Charakter mit der Ziegelsteinmauerung als Fassade zu erhalten sei. Zu gegebener Zeit wird wieder informiert.
- Kita Neubau Am Schwimmbad:



Der angedachte Neubau einer Kita am Schwimmbad ist nach der aktuellen Kindergartenbedarfssituation zunächst nicht erforderlich und das Projekt wird zunächst nicht weiter vorangetrieben.

- Sachstand Smart City Linz:  
Seitens des Bürgermeisters wurde mitgeteilt, dass die Installation einer solchen Anzeige auf Kripper Seite realisiert werden soll und die Kosten über die Fährgesellschaft getragen werden. Ein aktueller Zeitplan wurde bei der Fähre erfragt, kann aber noch nicht benannt werden.
- Sachstand B-Plan Änderung „Auf Fitze“, Lückenschluss Hochwasser-Strömungsleitwand:  
Das wasserwirtschaftliche Gutachten liegt mittlerweile vor. Das Ergebnis wurde im April im BVUA vorgestellt. Hier wurde der Lückenschluss auch fachlich vorgeschlagen und angeraten.  
Der BVUA hat daraufhin einstimmig beschlossen das Bebauungsplanänderungsverfahren weiter voranzutreiben, um so schließlich den Lückenschluss realisieren bzw. durchsetzen zu können.
- Sachstand Pumptrack:  
Die Maßnahme konnte Ende April mit der Aufbringung der bituminösen Oberfläche ihren Abschluss finden. Am 14.05.2024 wurde der Pumptrack offiziell von Geschäftsführer Florian Wahl, Wahl-Firmengruppe, in einem symbolischen Akt mit Bürgermeister und Ortsvorsteher zur Nutzung an die Bevölkerung übergeben. Auch die Begrünung bzw. die Rasenfläche entwickelt sich mittlerweile. Ein tolles Projekt konnte mit der Wahl-Firmengruppe und der Stadt abgeschlossen werden. Hier hat sich die Initiative des Ortsbeirates ausgezahlt. Wir sind stolz dieses Angebot nun zur Verfügung stellen zu können.
- Beseitigung Risse Mittelstraße mit Flüssigbitumen:  
Die Arbeiten wurden im April ausgeführt und sorgen für eine Verbesserung der Situation.
- Unterhaltung und Sanierung Wartehalle /Unterstand Fähre:  
Bei der letzten Sitzung des Fährverwaltungsrats wurde nach der Umsetzung des zugesagten Anstrichs gefragt. Ein Zeitfenster konnte noch nicht benannt werden.
- Verkehrsinself Quellenstraße in Höhe Voßstraße und Römerstraße (Warnbarke, Reflektoren):  
Mittlerweile wurden durch den Landesbetrieb Mobilität für eine Testphase provisorische Warnbarken aufgestellt.
- Spielplatz Batterieweg:  
Die neue Seilbahnanlage wurde geliefert und vom Bauhof im Juli aufgebaut. Sie steht den Kindern nun als weitere Attraktion zur Verfügung.
- Jugendtreff Kripp:

Der Jugendtreff Kripp kann wieder angeboten werden. Nachdem die Räumlichkeiten in der Grundschule nicht mehr zur Verfügung gestanden haben, konnten neue Räumlichkeiten in der Kita Voßstraße bereitgestellt werden, um das Angebot zu gewährleisten.

- Termin mit der städtischen Wirtschaftsförderung:  
Nach einem Ortstermin mit der städtischen Wirtschaftsförderung kann mitgeteilt werden, dass im Bereich des Rheinuferes eine Übersichtskarte der städtischen Wanderwege und ein zusätzlicher Kippensammler installiert werden. An der Bushaltestelle in der Ortsmitte werden Plakatständer zur Bewerbung der städtischen Veranstaltungen in der Rheinhalle aufgehängt.
- Sonstiges  
Es wird auf die Antworten der Stadtverwaltung auf die Anfragen aus der letzten Ortsbeiratssitzung verwiesen, die bereits übermittelt wurden.

## **Zu Punkt 11 – Anfragen –**

---

- Es wird angefragt, ob im Rahmen der Straßenunterhaltung im Bereich des Verbindungswegs in Verlängerung der Neustraße (Fuß- und Radweg) die Oberfläche verbessert werden könnte und die hochdrückenden Wurzeln beseitigt werden können.
- Es wird angefragt, ob im Rahmen der Straßen- bzw. Wegeunterhaltung im Dr.-Carstens-Weg (Fuß- und Radweg) die Oberfläche ebenfalls verbessert werden könnte.
- Es wird angefragt, ob auf Höhe des Batterieweges 126 ein neuer Baum in der Baumscheibe gepflanzt werden kann, da der alte Baum (wahrscheinlich aufgrund der durchgeführten Bauarbeiten) abgestorben ist.
- Es wird angefragt, ob an geeigneter Stelle in der Straße „In der Anwende“ bzw. aus westlicher Richtung kommen an der Einmündung Lange Fuhr/ Breslauer Straße ein Schild aufgestellt werden kann, dass die Durchfahrt von LKWs an dieser Stelle verbietet.
- Es wird der Sachstand des Bebauungsplanverfahrens mit dem Ziel des Lückenschlusses der Hochwasserleitwand (Auf Fitze erfragt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 20:19 Uhr.

Remagen, den 07.09.2024

Der Vorsitzende

Schriftführer/in

Axel Blumenstein  
Ortsvorsteher

Jörg Klapdohr